

Flossenblatt



AUSGABE 1/2024

Aus dem Verein

JUGEND: AUSFLUG TROPENAQUARIUM / APNOE: VIDEOREH

Reiseberichte

PELZERHAKEN

Mitglieder

IM EILZG ZUM BREVET / TAUCHGANG 2000

DAS MAGAZIN DES DEUTSCHEN UNTERWASSERCLUB HAMBURG E.V.
AUSBILDUNG | GERÄTETAUCHEN | APNOE | UW-RUGBY | FLOSSENSCHWIMMEN

Presslufthanna!

Herzlich willkommen zu einer neuen Ausgabe des *flossenblatts*.

Ungewöhnliche Überschrift zum Editorial des neuen *flossenblatts*... Presslufthanna gibt es allerdings wirklich! Als tauchbegeisterter habe ich diesen kreativen Namen natürlich sofort mit unserem Unterwassersport in Verbindung gebracht, lernte aber bald, dass „Presslufthanna“ eine Berliner Rapperin ist. Irgendwie auch viel naheliegender. Hat nichts mit diesem *flossenblatt* zu tun, fand ich aber ganz witzig. Wer mehr wissen will, klickt [hier](#).

Das Jahr ging ereignisreich vorüber. Unser Verein hat neben den regelmäßigen Trainings wieder viele schöne Aktionen, Ausflüge und Reisen veranstaltet: Die Apnoetaucher wurden in einem Video portraitiert, die Jugend berichtet von einem Ausflug ins Tropenaquarium und hat eine Tauchreise nach Pelzerhaken veranstaltet.

Auch die sehr beliebte Reise nach Gozo hat in diesem Jahr wieder stattgefunden. Darüber wird es im nächsten *flossenblatt* einen ausführlichen Bericht geben, vielleicht sogar ein ganzes Gozo-Special. Während Arne noch schnell ein Crashkurs zum GDL 1* gemacht hat, um an dieser Reise teilzunehmen, hat Boris bereits Ende 2023 seinen 2000. Tauchgang vollzogen.

Aber es stehen noch weitere Termine an in diesem Jahr, zum Beispiel unsere Alltags beliebte Weihnachtsfeier und das Pfennig tau-

chen. Für das kommende Jahr gibt es bereits einige Ausschreibungen, schaut hierfür gerne unter dem Punkt Termine nach, auf unsere Webseite, oder im Anhang zu diesem *flossenblatt*.

Vielen Dank an Sarah, die das tolle Titelfoto gemacht hat. Und nun habt Spaß bei der Lektüre!

„Vielen Dank an die Verfasser all dieser Berichte und allen anderen, die einen Beitrag zu diesem Flaschenblatt geleistet haben.“

Daniel



Inhalt

Editorial	2
Inhalt	
Aktuelles aus dem Verein	4
Termine	
Aktuelles aus dem Verein	6
Termine	
Weihnachtsfeier	
Pfennigtauchen	
Apnoe: Videodreh	
Jugend: Ausflug ins Troparium	
Reiseberichte	16
Pelzerhaken	
Aktuelles von den Mitgliedern	20
Im Eilzug zum Brevet	
Tauchgang 2000	
Biologie	26
Flosse der Woche	
Standorte	28
Die Basis	
Wer ist wer	32
Vorstand /	
Leitender Ausschuss	
Ressorts	



flossenblatt
HERBST 2024

IMPRESSUM

Das DUC-Clubbrundschreiben *flossenblatt* erscheint vierteljährig und ist kostenlos. Die Veröffentlichung erfolgt auf der Internetseite des DUC-Hamburg www.duc-hamburg.de. Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen im Verantwortungsbereich des Verfassers bzw. der Verfasserin. Eingereichte Beiträge und Zuschriften werden durch die Redaktion - ohne Sinnentstellung - im Layout des Flossenblatts angepasst.
Herausgegeben vom Deutschen Unterwasserclub Hamburg e.V., Garstedter Feldstr. 13, 22850 Norderstedt. Redaktion: Daniel Kuric.

BILDNACHWEISE (SO FERN NICHT VERMERKT)

Titelbild Sarah Schnörwangen (DUC), **Seite 26-27** Naveen Manohar (pixabay), **Seite 32-33** Fotos von den jeweiligen Ressortleiter/innen zur Verfügung gestellt, Fisch (Ausschnitt) by MAREK OKON on Unsplash.

Termine

Komplette Ausschreibung

- Ausbildung GDL DTSA **/** Theorie
 - Aufbaukurs Orientierung beim Tauchen
 - GDL Safety & Rescue Diver / AK Tauchsicherheit & Rettung
- ...wie immer im Anhang an dieses Flossenblatt



14.12. DUC Weihnachtsfeier 2024
DEZ 2024

Roter Hahn | b. d. Hauptfeuerwache 2, 20099 Hamburg
Auch in diesem Jahr findet unsere Weihnachtsfeier unter Federführung von HeiHo im Roten Hahn an der Feuerwache Berliner Tor statt.

16.12. DUC Pfennigtauchen 2024
DEZ 2024

St. Pauli Bad | Budapester Str. 29, 20359 Hamburg
Zum Jahresabschluss veranstaltet der DUC wieder das beliebte Pfennigtauchen.

31.12. Ultimatives Abtauchen am Oortkaten See
DEZ 2024

Clubhütte | Warwischer Hinterdeich ggü. Nr. 55
Zum Jahresabschluss findet an Sylvester das ultimative Abtauchen gegen 11 Uhr statt. Anmeldungen und Rücksprachen bitte mit Ralf Funken.

11.02.-08.04. Ausbildung GDL DTSA **/** Theorie
FEB-APR 2025

Online-Seminar | Dieses Seminar bereitet auf die DTSA**/** Theorie-Prüfung vor.

Hamburger Tauchsportbund e.V.
Mitglied im HSB e.V. · Mitglied im VDST e.V.

- DTSA/** Theorie -**

Termine: 11.02.2025 – 18.02. – 25.02. – 04.03. – 11.03. – 18.03. – 25.03. – 01.04. – 08.04.2025
jeweils von 20:00 – 22:00 Uhr

Ort: Onlineveranstaltung

Zielgruppe & Teilnehmerzahl: DTSA**/** Anwärter, die sich auf die Theorieprüfung vorbereiten möchten. (min. 10 / max. 30 Teilnehmer).

Aufwandsentschädigung: 30€ (inkl. 8 Termine Theorie + 1 Reservetermin / exkl. Theorieprüfung)

Verantwortlich: Urs Jacob TL2

Ausbilder: Urs Jacob, Boris Haar, Maik Dammann, Dr. Petra Strobel, Lothar Apke, Sören Untermann, Helge Tiedemann

Voraussetzungen: jeweils gem. [DTSA-Ordnung](#)¹

Ausrichter: HTSB e.V.

Kursziel: Der Bewerber soll in der Theorie mit den Grundsätzen für die selbständige Durchführung von Tauchgängen im Freiwasser vertraut gemacht werden. Nach Abschluss des Kurses soll er die theoretischen Grundlagen zur sicheren Durchführung und Planung von Tauchgängen erlangt haben.
Es wird zusätzlich eine eigenständige theoretische Vorbereitung für die Prüfung vorausgesetzt. Die alleinige Teilnahme an der Online-Veranstaltung ist keinesfalls ausreichend um die schriftliche Prüfung zu bestehen.

Anmeldung: bis spätestens 31.12.2024 bei [GDL-DTSA-Ausbildung\(et\)mail.de](mailto:GDL-DTSA-Ausbildung(et)mail.de)

Datenschutz: Mit der Anmeldung stimmt der sich anmeldende Teilnehmer / die sich anmeldende Teilnehmerin der Speicherung der persönlichen Daten zwecks Durchführung der oben beschriebenen Veranstaltung zu. Die Daten werden unmittelbar nach der Veranstaltung wieder gelöscht.
Die Veranstaltung behält sich vor, die Veranstaltung aufzuzeichnen um eine Überprüfung der angemeldeten Teilnehmer zu ermöglichen.

¹ <https://www.vdst.de/engagieren/wissen-erlangen/tl-downloads/>

Termine

17.05.-18.05. Aufbaukurs Orientierung beim Tauchen

MAI 2024

Clubhütte | Warwischer Hinterdeich ggü. Nr. 55


In dem Aufbaukurs lernst Du, während des Tauchgangs Deinen Tauchkurs und Standort zu bestimmen und Dich unter Wasser zu orientieren.

28.06.-29.06. GDL Safety & Rescue Diver / AK Tauchsicherheit & Rettung


JUNI 2024

Körperhaus Bergedorf (Theorie) | Holzhude 1, 21029 Hamburg

Eine Voraussetzung zum Erwerb des DTSA***, gespickt mit vielen Inhalten, die ihr als aktive Taucher:innen kennen und beherrschen solltet: Wie rette ich einen Taucher an Land / in ein Boot? Wie vermeide ich Unfälle und wie reagiere ich, sollte es doch einmal so weit kommen?



DUC Hamburg
Deutscher Unterwasserclub Hamburg e.V.
Wir bringen Dich zum Staunen.




- AUSSCHREIBUNG -

AK „Orientierung beim Tauchen“

Termin:	Sonnabend 17.05.2025 10:30 – 19:00 Uhr Sonntag 18.05.2025 10:00 – 17:00 Uhr
Ort:	Theorie: Clubhaus des DUC am Hohendeicher See Warwischer Hinterdeich ggü. 55, 21037 Hamburg Praxis: Hohendeicher See (Oortkatensee) und Grünfläche vor der Clubhütte
Zielgruppe & Teilnehmerzahl:	Anwärter DTSA** (vorrangig), min. 6, max. 14 Teilnehmer, ab DTSA *
Aufwandsentschädigung:	Es wird eine Aufwandsentschädigung von 50€ pro Teilnehmer erhoben. Die Brevetierung und Kursunterlagen sind inclusive . Verpflegung: An beiden Tagen Bratwurst vom Grill + Salate, Beilagen satt, Getränke und Nervennahrung ist zusätzlich inclusive.
Verantwortlich:	Heiko Horeis, TL*, DUC Hamburg e. V.
Voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none"> - mind. 14 Jahre; bei Minderjährigen ist die Einverständniserklärung der sorgeb. Eltern erforderlich. - DTSA* oder Äquivalent - 15 geloggte Tauchgänge - gültige TTU sowie Verbandsnachweis (VDST / S... - Tauchausrüstung für taucht...
Ausrichter:	
Kursziel:	
Anmeldung:	

Deutscher Unterwasserclub
Mitglied im Verband Deutscher Sportvereine
Hamburger Sportbund e.V. (0770)
Hamburger Tauchsportbund e.V.



Hamburger Tauchsportbund e.V.
Mitglied im HSB e.V. - Mitglied im VDST e.V.

GDL Safety & Rescue Diver / AK Tauchsicherheit & Rettung

Termin:	<ul style="list-style-type: none"> • 28.06.2025 09:30 – 20:30 Uhr (Samstag) • 29.06.2025 10:00 – 17:00 Uhr (Sonntag)
Ort:	<ul style="list-style-type: none"> • Theorie: Körperhaus Bergedorf, Raum 213/214 • Praxis: Hohendeicher See (Oortkatensee), Südstrand und Tauchbasis DUC Warwischer Hinterdeich ggü. Nr. 55, Overwerder Weg, 21037 Hamburg
Zielgruppe & Teilnehmerzahl:	• Anwärter GDL*** / DTSA***, min 10, max. 16 Teilnehmer, ab GDL* / DTSA *
Kursgebühr:	<ul style="list-style-type: none"> • 95 € inkl. Brevetierung (ohne Verpflegung) pro Teilnehmer. Kontodaten werden nach Eingang der Anmeldung mitgeteilt (siehe Sonstiges*). • Bei Stornierung dieser Fortbildung nach Anmeldeschluss entfällt der Anspruch auf Rückerstattung der Kursgebühren
Verantwortlich:	<ul style="list-style-type: none"> • Boris Haar, TL***, Ausbildungsleiter HTSB • Rückfragen: tauchausbildung@htsb-ev.de oder +49 152 3375 6768
Voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none"> • min. 14 Jahre; bei Minderjährigen ist die Einverständniserklärung der sorgeberechtigten Eltern erforderlich. • GDL* / DTSA* oder Äquivalent (gemäß VDST-Ordnung) • Min. 30 geloggte Tauchgänge • gültige TSU nach den aktuellen Richtlinien des VDST
Ausrichter:	• Hamburger Tauchsportbund e.V. (HTSB), FB-Ausbildung und FB-Medizin
Kursziel:	<ul style="list-style-type: none"> • Der/Die Bewerber: in soll in Theorie und Praxis mit der vorbeugenden Unfallvermeidung und den bei einem Tauchunfall zu ergreifenden Maßnahmen vertraut gemacht werden. • Nach Abschluss des Kurses soll er/sie: <ul style="list-style-type: none"> ○ sich der besonderen Bedeutung einer vorbeugenden Unfallvermeidung bewusst sein. ○ Tauchgänge so durchführen können, dass Situationen, die zu Problemen oder gar Unfällen bei sich selbst oder bei Mittauchern führen könnten, soweit möglich bereits im Ansatz vermieden werden. ○ Unfallsituationen beherrschen. ○ Rettungs-, Berge- und Transporttechniken im Wasser und an Land durchführen können. ○ Erste-Hilfe- und Reanimationstechniken anwenden können. ○ den effizienten Rettungs- und Signalmittelinsatz kennen. ○ die Rettungskette kennen und einleiten können.
Anmeldung:	<ul style="list-style-type: none"> • ab sofort bis 31.05.2025 • Boris Haar, ausschließlich per Mail an tauchausbildung@htsb-ev.de



...schon gewusst? Keine Termine mehr verpassen mit dem praktischen Kalender- Abo auf [DUC-Hamburg.de!](http://DUC-Hamburg.de)

Kalender abonnieren

- Google Kalender
- iCalendar
- .ics-Datei exportieren

Weihnachtsfeier

Bericht über die DUC Weihnachtsfeier 2023

Bericht: Ralf Funken (DUC)
Fotos: Monika Eckhoff (DUC)

Die alljährliche Weihnachtsfeier des DUC Hamburg fand (wie immer in den letzten Jahren) im „roten Hahn“ statt. Die Einladung durch den Organisator Heiho haben in diesem Jahr 40 Mitglieder durch ihre Anmeldung bestätigt.

Der Raum wurde durch Helfer (insbesondere durch Familie Eckhoff) festlich weihnachtlich geschmückt und unser altbekannter DJ Holger konnte dann auch nach Behebung von kleinen technischen Problemen der Feuerwehr-Musikanlage mit ruhiger Hintergrundmusik das Eintreffen der letztendlich nur 28 Gäste untermalen.

Nach dem von den meisten das erste Glas an der Theke eingenommen wurde, hielt Heiho eine kurze Begrüßungsrede und ich hatte in Vertretung des gesamten Vorstandes (Timo und Sören fielen wg Corona aus) die ehrenvolle Aufgabe, das Büffet mit ein paar Worten zu eröffnen.

Die vielen lukinarischen Köstlichkeiten (mitgebracht von den Feiernden) wurden dann an den festlich gedeckten Tischen von den Gästen mit passender Hintergrundmusik eingenommen. Danach wurde vom DJ Holger mit rockiger Musik zum Tanz aufgefordert



und einige Verwegene nahmen die Einladung zum Kalorienabbau auch gerne an.

Leider musste dieses Mal auf das Karaoke Festival verzichtet werden, da die sonst bekannten Solisten/Interpreten ihre lautstarke Stimmen nicht präsentieren konnten. Moni, beim nächsten Mal musst du unbedingt wieder dabei sein!

Neben den vielen intensiven Gesprächen an der Bar wurden auch weiter die Tanzbeine geschwungen.

Um ca. 00:30 Uhr wurde dann die letzte Tanzeinlage gegeben, danach wurde aufgeräumt und um ca. 00:45 Uhr löschten die Letzten das Licht.

Vielen herzlichen Dank an Heiko für die Orga und an alle Helfer (insbesondere Familie Eckhoff) für die vorbildliche Umsetzung der diesjährigen DUC Weihnachtsfeier im roten Hahn.

Vorankündigung: der Termin für die Weihnachtsfeier 2024 wurde dieses Mal in Absprache mit den UW-Rugby Spielern (kein Turnier) auf Samstag, den 14. Dezember gelegt. Wir hoffen auf zahlreiches Anmelden und Erscheinen.



Pfennigtauchen

Die alljährige Tradition, dieses Mal berichtet von einem Teilnehmer aus der Jugend!

Bericht: Hauke Lorenzen (DUC-Jugend)
Fotos: Timo Eckhoff (DUC)

Am 18.12.2023 lud HeiHo zum traditionellen Pfennigtauchen in das St. Pauli Schwimmbad ein. Ich war das erste Mal dabei und sehr gespannt. Erst wurde noch trainiert und ab 20:30 Uhr gab es dann am Beckenrand eine Einweisung von HeiHo.

Die Aufgabe war, möglichst viele Pfennige einzusammeln. Hilfsmittel waren keine zugelassen. Nachdem Erik die Pfennige ins Wasser geschmissen hat sprangen ca. 18 DUC Mitglieder hinterher und tauchten um die Wette nach den winzigen Schätzen. Ohne Maske gar nicht so einfach. Die restlichen, nicht gefundenen Pfennige, wurden dann mittels Lampe ‚geortet‘ und eingesammelt.

„Die Aufgabe war, möglichst viele Pfennige einzusammeln. Hilfsmittel waren keine zugelassen.“

Nachdem das Becken ‚pfennigfrei‘ war (wo bei ich gehört habe, dass ab und zu dann doch noch Monate später ein / zwei Pfennige gefunden werden) kam die Siegerehrung. Ich lag mit meinen 30 Pfennigen gut im Rennen. Gewonnen hat Wolfgang Ebigt von den Apnoeisten mit 67 Pfennigen!

Für jeden Teilnehmer gab es reichlich Süßigkeiten und auch die Zuschauer sind nicht mit leeren Händen nach Hause gegangen. Es

hat mir sehr viel Spaß gemacht und ich bin beim nächsten Mal auf jeden Fall wieder dabei!



Apnoe: Videodreh

Das St. Pauli-Bad wird zum Filmset!

Bericht und Fotos: Helge Tiedemann (DUC)

Am Montag, den 04.03.24, konnten die Teilnehmenden des Flossentrainings eine Besonderheit beobachten. Wo sich normalerweise die Apnoeisten in mal liegender, mal stehender Position dehnend auf ihr Training vorbereiten, war dieses Mal zugleich auch eine kleine Filmcrew am Werk. Dass auch am Beckenrand bereits zwei Tauchausrüstungen aufgebaut wurden, komplettierte das außergewöhnliche Bild.

Beim Filmteam handelte es sich um Malte Kreyer, DUC-Mitglied und derzeit Film-Student in Dortmund und sein Teampartnerin Lisa-Marie. Beide kamen einer Semesteraufgabe nach, bei der sie eine Person mit einem bemerkenswerten Hobby skizzieren sollten. Und weil die Filmschaffenden ja lernen sollen, mittels Bildern zu sprechen, durften sie auch niemanden interviewen.

Im Vorfeld hatte sich Malte bereits im alles gekümmert und mithilfe des Ausbildungsleiters Helge sowohl eine Protagonistin (Birgit Wesemann) gefunden als auch nötiges Equipment wie auch Absprachen hergestellt, sodass am Montagabend alles rund lief. Auch die ca. 15 weiteren Trainingsteilnehmer:innen ließen sich durch Filmkamera und Tonangel nicht aus der Ruhe bringen.



Nach Dokumentation der Dehnübungen ging es dann ins Wasser, wo Malte von seinem Vater Timm unterstützt wurde. Für alle war es ein aufregendes und seltenes Ereignis, dessen fertiges Produkt sich absolut sehen lassen kann! Den tollen Film könnt ihr hier sehen:

<https://youtu.be/BzFBLWXBjJk>



Jugend: Ausflug ins Troparium

Es muss nicht immer gleich unter Wasser gehen - die Jugend macht auch gerne Ausflüge „an Land“...

Bericht: Larissa und die DUC-Jugend
Fotos: Alex, Moni und Erik (alle DUC)

Am 10.03. haben wir uns morgens gemeinsam getroffen, um das Troparium in Hagenbeck zu erkunden. Wir haben viele Tiere kennengelernt, wobei die Unterwasserwelt für uns natürlich besonders interessant war. Begleitet wurden wir auf unserer Erkundungstour durch eine Rallye, die wir am Ende nach einer kleinen Stärkung zusammen ausgewertet haben.

Die DUC-Jugend

„Mir hat der riesige Zackenbarsch am besten gefallen.“

„Die Weichschildkröte mit der niedlichen Steckdosennase, sowie die Kröte mit dem Yoga gefielen mir besonders gut.“

„Ich fand den Tag toll, weil ich die Tiere sehr faszinierend und vor allem den großen Zackenbarsch und die großen Rochen besonders toll fand.“

„Wir haben viele Stachelrochen gesehen, die die ganze Zeit versucht haben aus dem Wasser zu springen.“



„Die große Wand vom Aquarium war sehr toll.“



Pelzerhaken

Es muss nicht immer Gozo sein. Bericht vom Jugendwochenende an und in der Ostsee.

Bericht: Larissa Eckhoff (DUC)
Fotos: Fem. Eckhoff (DUC)

Anfang der Hamburger Sommerferien ging es endlich los an die Ostsee nach Pelzerhaken zum Jugendtauchwochenende. Mit 29 (!) Leuten haben wir uns dort auf dem Campingplatz Seeblick niedergelassen. Die erste Hälfte von uns reiste bereits am Donnerstag an, der Rest kam am Freitag nach.

Am Donnerstag ging auf dem Platz erst mal die Planung los, wo werden die Zelte, Wohnwagen, Wohnmobil aufgestellt? Schlussendlich hat aber jeder und alles seinen Platz gefunden.

Am Freitagvormittag ging es zu den ersten Tauchgängen. Bei einer „sagenhaften“ Tiefe von 2,3m und super Sicht wurde das eine oder andere entdeckt (Seenadeln, Plattfische), so dass alle mit einem strahlenden Gesicht zurückkamen. Am Nachmittag gab es dann noch den einen oder anderen Tauchgang. Alle die kein zweites Mal tauchen durften oder wollten genossen die Sonne am Strand und an der Wasseroberfläche.

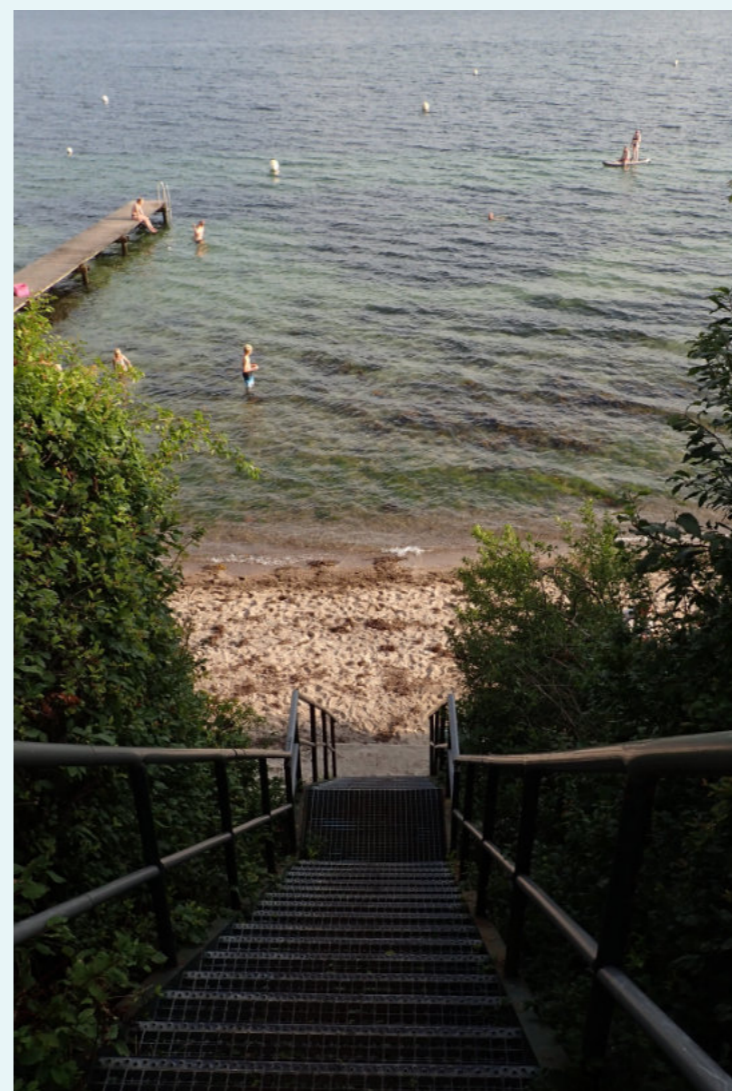
Am Samstag gab es neben Tauchgängen auch eine Schnorcheltour. Dabei wurde einiges an Pflanzen und kleinen Lebewesen in

Wasserbehältnissen gesammelt und anschließend mit KT (Klaus-Thorste) begutachtet.

Nach dem Abendessen am Samstag haben sich einige der Älteren noch zu einem Nachtauchgang aufgemacht, wobei es ebenfalls viel zu sehen gab.

Am Sonntag wurden nach dem Frühstück noch die letzten Tauchgänge gemacht, anschließend wurde alles wieder in die Autos verstaut und der Heimweg würde angetreten.

„Bei (...) super Sicht wurde das eine oder andere entdeckt (...), so dass alle mit einem strahlenden Gesicht zurückkamen...“





Im Eilzug zum Brevet

Der etwas andere „Reisebericht“ über meine ganz persönliche Reise vom blutigen Anfänger zum GDL*-Taucher.

Bericht: Arne Koopmans (DUC)

Fotos: Maïke Lorenzen (DUC)

Es ist Ende Juli und ich sinniere über den anstehenden Herbsturlaub. Wieder mit meinem Bulli an die Adria und schnorcheln, oder doch Mal was anderes?

Tauchen lernen war immer schon ein Traum, seitdem ich vor etlichen Jahren in Kroatien und der Karibik „schnuppern“ durfte.

So war also die Idee geboren:

Kann man die Tauchausbildung nicht mit einer Reise, vielleicht sogar als Gruppenreise verbinden?

Eine google-Suche „Tauchreise Hamburg“ spuckt als Ergebnis tatsächlich die Ausschreibung zur Tauchreise nach Gozo des DUC Hamburg aus. Das liest sich doch alles prima, wie gemalt für mich. Die Anmeldefrist läuft heute ab, also schnell Mal den Reiseleiter Jens Schellenberg angeschrieben, ob es nicht eine Chance zur Teilnahme gibt.

Als freundliche Antwort kommt zurück, dass im Rahmen der Reise keine komplette Ausbildung möglich und die Ausschreibung bereits geschlossen ist. Schade, schreibe ich zurück, ich hätte natürlich vor der Reise per

„crash-Kurs“ versucht, notwendige Voraussetzungen zu schaffen.

Damit habe ich bei Jens wohl unbewusst einen Punkt getroffen, der Ausbilder in ihm erwacht und unerwartet eröffnet sich doch noch eine Perspektive.

Schnell ist ein Schlachtplan entworfen, wie ich bis zur Reise nach Gozo fit gemacht werden könnte, wir wollen es tatsächlich versuchen.

Eine Woche später bescheinigt mir der Arzt die Tauchtauglichkeit und am selben Abend geht es zu einem ersten Kennenlernen gleich Mal mit ABC in den Oortkatensee für die ersten Übungen. Nun nimmt das Thema Fahrt auf, ich werde als Tauchschüler angemeldet und im Kompressorraum bei brütender Hitze eingekleidet.

Es sind noch 5 Wochen bis zum Abflug nach Gozo und wir verabreden uns regelmässig zu Tauchgängen im Oortkatensee, Flossentraining in der Schwimmhalle und einem intensiven Übungswochenende in Hemmoor. Mein Logbuch füllt sich, ebenso werden nach und nach Übungen auf meinem Laufzettel abgehakt. Erfolgserlebnisse und kleine Niederlagen wechseln sich ab, aber Jens bleibt entspannt „wir sind im Plan“. Dann macht mir eine Ohrenentzündung einen Strich durch das geplante Hemmoor-Wochenende, Katastrophe! „Kein Problem wir verschieben einfach um eine Woche“, wo nimmt der Mann nur die ganze Zeit her?

Hemmoor ist eine sehr intensive Erfahrung und einen eigenen Bericht wert, 1 gerissenes



Im Eilzug zum Brevet

Maskenband, zwei kaputte Masken, 1 defekter Tauchcomputer und eine Blase mit Löchern stehen am Ende zu Buche. Auf der Habenseite finden sich hingegen tolle Tauchgänge, die ein oder andere Abnahme und ein sehr entspannter Grillabend.

Schon eine Woche später ist der Zeitpunkt gekommen, Abreise nach Gozo! 3 Abnahmen und die Theorieprüfung stehen noch zwischen mir und dem ersten Stern.

Angekommen in Gozo ist erst einmal Kennenlernen und Orientierung angesagt. Wer ist wer und wie läuft das hier überhaupt? Die Reisegruppe ist durchweg Gozo-erfahren und nimmt mich an die Hand, ich fühle mich sehr gut aufgenommen.

Dann wird es am nächsten Tag auch schon ernst, check dive mit Jens und den zweiten Tauchgang mit meinem Mitbewohner Bülent. Ich soll ja auch mit anderen Tauchlehrern tauchen, sagt der Meister Jens und als braver Schüler gehorche ich natürlich. Am nächsten Tag nimmt Bülent mir die Aufstiegsübung ab und mit Boris und Imke darf ich auch einen entspannten Tauchgang im Inland Sea erleben.

Am Tag der deutschen Einheit steht eine ABC-Abnahme an und als Belohnung geht es danach tief runter zum Wrack der Karwella.

Das war dann auch die letzte offene praktische Übung auf meinem Laufzettel und tags darauf darf ich in des Meisters Penthouse zur Prüfung antreten. Bestanden!

Ab jetzt darf ich mich 1*-Taucher nennen und die verbliebenen zwei Tauchtage als „Spästaucher“ verbringen.

Die Reise nach Gozo, aber auch die Ausbildung in Hamburg und Hemmoor waren nicht nur eine sehr intensive, sondern auch sehr schöne Erfahrung.

Mein ganz besonderer Dank geht natürlich an Jens, der nicht nur ehrenamtlich, sondern auch mit unfassbar viel Einsatz und Geduld die ganze Geschichte überhaupt möglich gemacht hat.

Dankeschön auch an Bülent, der mich nicht nur als Tauchlehrer an die Hand genommen hat, sondern auch ein toller Mitbewohner war.

Und natürlich danke ich auch allen Teilnehmern der Gozo-Reise für die tolle Aufnahme, all die guten Tipps, faszinierende Fotos und lustige Gesellschaft.



Tauchgang 2000

Manche tauchen selten, andere häufig, wieder andere verbringen jede freie Minute unter Wasser - aber was alle verbindet ist die grenzenlose Freude dabei!

Bericht: Daniel Kuric (DUC)

Foto: Imke Haar (DUC)

Keine Ahnung, wie viele Logbücher Boris dafür schon verschlissen hat. Aber am 12.12.2023 war es soweit, unser Kollege Boris Haar erreicht bei Ras Abu Soma (Ägypten) die Marke von 2000 Tauchgängen!

Auf die Frage, wie viel Tage oder Wochen unter Wasser das wohl seien meinte Boris nur trocken: „weiß ich nicht, auf jeden Fall zu wenig!“

Ich nehme einmal an, dass seitdem noch der ein oder andere Tauchgang hinzugekommen ist. Trotzdem an dieser Stelle, wenn auch nachträglich:

**„Lieber Boris, HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH zu dieser
fantastischen Leistung!“**



Flosse der Woche

Die Sepien (Sepiida) oder Echten Tintenfische, veraltet Kuttelfische (vgl. englisch cuttlefish), haben das ursprüngliche kalkige gasgefüllte Gehäuse in stark abgewandelter Form als Sepia-„Schale“ beibehalten.

Der Name "Tintenfisch", unter dem die Sepien auch bekannt sind, ist ein irreführender Begriff aus der Umgangssprache (wie z.B. auch der Walfisch). Der Tintenfisch ist kein Fisch, sondern ein Kopffüßer, näher verwandt mit den Schnecken (was ihm die Bezeichnung "Tintenschnecke" eingebracht hat), als mit den Fischen, mit denen er nur den Lebensraum Meer gemeinsam hat.

Sepien sind auch an der deutschen Nordseeküste zu finden. Am Strand findet man jedoch vor allem die innere Schale der Sepia, die für die Gruppe der Tintenschnecken charakteristisch ist, sie ist nämlich viel größer ausgebildet, als bei den Kalmaren. Man spricht hierbei von einem Schulp. Er verleiht dem Tintenfisch Auftrieb (die Kalkschale der Sepien ist gekammert und von Lufträumen durchzogen). Vom Menschen wird der Schulp der Sepia sowohl als Gussform für Gold- und Silberschmiedearbeiten, als auch als Wetzstein für Käfigvögel genutzt. Auch kann man ihn als sehr feines Schleifmittel nutzen. Er ist weißlich, porös und aus kalkhaltigem Material.

Anders als die Kalmare sind die Sepien nicht an das Leben im freien Wasser der Meere

„Der Tintenfisch ist kein Fisch, sondern ein Kopffüßer, näher verwandt mit den Schnecken“

angepasst, sie leben vor allem in Bodennähe. Sie ernähren sich von Fischen und Krebsen.

Die meisten Sepien sind zu Farbwechseln fähig und können sich blitzschnell eingraben. Aus diesem Grund können sie sich sehr gut tarnen und brauchen nicht weit vor Feinden zu fliehen. Die Tiere signalisieren jedoch durch Farbwechsel auch ihre jeweilige Stimmung, etwa die Paarungsbereitschaft oder Stress.

Ebenfalls der Tarnung dient der Tintenbeutel, der eine dunkle Tinte aus konzentriertem Melanin enthält. Diese wurde früher als Sepia zur Färbung von Kleidung oder Fotopapier verwendet, heute wird sie beinahe ausschließlich als Farbstoff für schwarze Pasta (Sepia) benutzt.

Wie die meisten anderen Tintenfische besitzen auch die Sepien einen hornigen Schnabel. Um den Mund herum befinden sich zehn Fangarme, die meist relativ kurz sind. Die längeren Tentakel (1 Paar) sind in der Ruhestellung zwischen den restlichen Armen versteckt. Die Sepien sind Lauerjäger und errei-

chen nicht so hohe Geschwindigkeiten wie die Kalmare. Den Hauptantrieb übernimmt ein Flossensaum, welcher als Band um den Körper verläuft und mit wellenartigen Bewegungen für den Vortrieb sorgt. Der Siphon wird ebenfalls eingesetzt, allerdings meist nur für kurze Strecken zur Flucht.

Quellen:
<https://de.wikipedia.org/wiki/Sepien>
<https://www.weichtiere.at>

Foto:
Naveen Manohar (auf pixabay.com)

Standorte

Die Basis

AM HOHENDEICHER SEE wurde Anfang der 80iger Jahre eine Blockhütte erbaut. Diese nutzen wir als Treffpunkt und Tauchbasis.

DUC Tauchbasis

Es werden hier Eingewöhnungs- und Übungstauchgänge, aber auch durchaus erlebnisreiche „Spaßtauchgänge“ im biologisch vielfältigen See durchgeführt. Vor allem im Sommerhalbjahr, der Haupt-Tauchsaison, treffen wir uns mittwochs am späten Nachmittag zum Tauchen, Grillen und Klönen. Aber auch im Winter, Frühjahr und Herbst dient die Hütte als Ausgangspunkt für Tauchaktivitäten. Zudem finden dort regelmäßig verschiedene Tauchseminare statt.

Anfahrt zur Tauchbasis

Die Anfahrt zur DUC Tauchbasis erfolgt über Moorfleet (Autobahnabfahrt der A1 und gleichnamiger Ortsteil). An der Tatenberger Schleuse rechts abbiegen. Immer am Elbdeich entlangfahren bis der Hohendeicher See erreicht ist. Bis zum Ende des Sees durchfahren. Dahinter links abbiegen und auf den alten Warwischer Hinterdeich links einbiegen. Nach ca. 500 m die erste Abzweigung links zum See abbiegen. Dort endet der Stichweg in einem kleinen Parkplatz.

Zum Gewässer

Die Tauchergruppe der Polizei Hamburg hat zu Übungs- und Ausbildungszwecken vor der Hütte ein Unterwasseriglu und eine Übungsplattform im See versenkt. Diese können, ebenso wie Unterwasserhügel, Lehmwände, versunkene Ruderboote oder der biologisch interessante Uferbereich, betaucht werden.

Der Erlebniswert ist jedoch immer von der aktuellen Sichtweite und der örtlichen Kenntnis abhängig. Die maximale Tauchtiefe liegt bei ca. 12 m und die Sichtverhältnisse können sich über die Wassersäule sehr unterschiedlich darstellen.

Aber sie ist auch von den verschiedenen biologischen und physikalischen Faktoren abhängig, sodass über den Jahresverlauf ebenfalls große Unterschiede in der Unterwassersicht auftreten. Es gibt Phasen mit schlechter Sicht, aber auch Zeiten in denen tolle Tauchgänge auf uns warten. An „spektakulären Highlights“ finden sich im Hohendeicher See recht viele, z.T. große Hechte, ebensolche Zander, Flussbarsche und Weißfische wie Plötzen, die im Sommer z.T. in großen Schwärmen auftreten. Außerdem sind etwas scheuere Schleien, Krebse (amerikanischer Flusskrebs, Wollhandkrabbe) und, vor allem nachts, Aale zu entdecken. Der Pflanzenbestand ist im Sommer in voller Pracht bis in ca. 3 bis 5 m Tiefe vorhanden und zieht auch die oben genannte Fauna an.

„Vor allem im Sommerhalbjahr treffen wir uns mittwochs am späten Nachmittag zum Tauchen, Grillen und Klönen.“

denen tolle Tauchgänge auf uns warten. An „spektakulären Highlights“ finden sich im Hohendeicher See recht viele, z.T. große Hechte, ebensolche Zander, Flussbarsche und Weißfische wie Plötzen, die im Sommer z.T. in großen Schwärmen auftreten. Außerdem sind etwas scheuere Schleien, Krebse (amerikanischer Flusskrebs, Wollhandkrabbe) und, vor allem nachts, Aale zu entdecken. Der Pflanzenbestand ist im Sommer in voller Pracht bis in ca. 3 bis 5 m Tiefe vorhanden und zieht auch die oben genannte Fauna an.

Tauchaktivitäten

Im DUC Hamburg werden Clubausfahrten, Antauchen im Frühjahr, Abtauchen im Herbst, Clubfeste, Aus- und Fortbildungsseminare (Tauchweiterbildung, -fertigkeiten, Medizin, Biologie, Fotografie, etc.) und gemeinsame Urlaubs- und Tauchausfahrten organisiert und durchgeführt.



72 Jahre lang existiert der DUC seit seiner Gründung im Jahr 1952.

20 Tauchflaschen stehen zur Ausleihe bereit genauso wie...

258 Mitglieder zählt der Verein zur Zeit.

1 Notfallrucksack,

**Der DUC
in Zahlen***
*Stand 20.11.2023

3 Sauerstoffnotfallsysteme,

79 Mitgliederinnen des DUC sind weiblich.

19 Tarierjackets und...

179 Mitglieder des DUC sind männlich.

14 Automatensets, die der DUC zur Verfügung stellt.

Wer ist wer

Vorstand / Leitender Ausschuss



1. Vorsitzender

Timo Kleinerüschkamp

timo.kleinerueschkamp@duc-hamburg.de



Kassenwart

Ralf Funken

finanzen@duc-hamburg.de



Schriftführerin

Nicola Broschei

schriftfuehrer@duc-hamburg.de



Jugendwart

Immanuel Wietreich

jugend@duc-hamburg.de

2. Vorsitzender

Sören Wollesen

soeren.wollesen@duc-hamburg.de

Mitgliederbetreuung

Julia Müller

mitgliederbetreuung@duc-hamburg.de

Ausbildungsleiter

Helge Tiedemann

ausbildungsleitung@duc-hamburg.de



Unterwasser Rugby

**Kai Hillemann /
Hendrik Preuss**

unterwasserrugby@duc-hamburg.de



Apnoe

Karsten Bock

apnoe@duc-hamburg.de



Gerätewart

Timo Kleinerüschkamp

geraetewart@duc-hamburg.de



Veranstaltungen

Heiko Horeis

veranstaltungen@duc-hamburg.de



Flossenblatt

Daniel Kuric

flossenblatt@duc-hamburg.de

Ressorts

Unterwasser Rugby Damen

Esther Schieblon

uwr-damen@duc-hamburg.de



Flossenschwimmen

Ulrich Frohn

flossenschwimmen@duc-hamburg.de



Leitung Tauchbasis

Imke und Boris Haar

tauchbasis@duc-hamburg.de

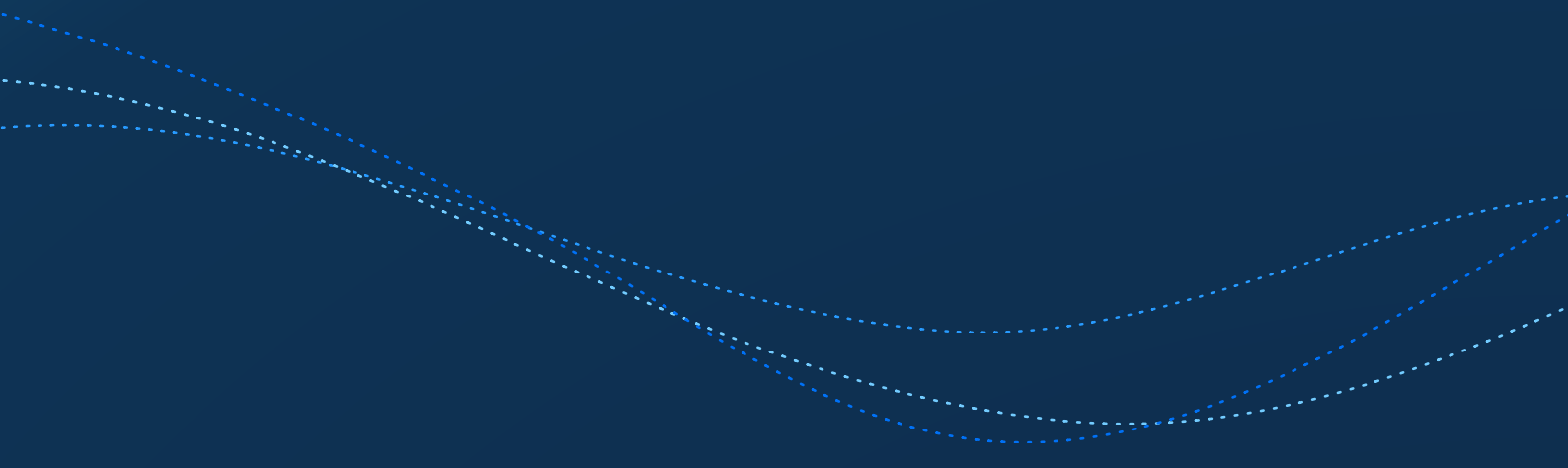


DUC im Internet

Hendrik Preuss

admin@duc-hamburg.de





Deutscher Unterwasserclub Hamburg e.V.
Mitglied im Verband Deutscher Sporttaucher e.V. (05/0121),
Hamburger Sportbund e.V. (0770) und
Hamburger Tauchsportbund e.V.
www.duc-hamburg.de

Vereinsregister Hamburg VR 4915
Bankverbindung: Hamburger Sparkasse AG
BLZ 200 505 50 Konto 1280153741
IBAN DE22200505501280153741



- DTSA **/** Theorie -

Termine: 11.02.2025 – 18.02. – 25.02. – 04.03. – 11.03. – 18.03. – 25.03. – 01.04. – 08.04.2025

jeweils von 20:00 – 22:00 Uhr

Ort: Onlineveranstaltung

Zielgruppe & Teilnehmerzahl: DTSA**/** Anwarter, die sich auf die Theorieprüfung vorbereiten möchten. (min. 10 / max. 30 Teilnehmer).

Aufwandsentschädigung: 30€ (inkl. 8 Termine Theorie + 1 Reservetermin / exkl. Theorieprüfung)

Verantwortlich: Urs Jacob TL2

Ausbilder: Urs Jacob, Boris Haar, Maik Dammann, Dr. Petra Strobel, Lothar Apke, Sören Untermann, Helge Tiedemann

Voraussetzungen: jeweils gem. [DTSA-Ordnung](#)¹

Ausrichter: HTSB e.V.

Kursziel: Der Bewerber soll in der Theorie mit den Grundsätzen für die selbständige Durchführung von Tauchgängen im Freiwasser vertraut gemacht werden. Nach Abschluss des Kurses soll er die theoretischen Grundlagen zur sicheren Durchführung und Planung von Tauchgängen erlangt haben.

Es wird zusätzlich eine eigenständige theoretische Vorbereitung für die Prüfung vorausgesetzt. Die alleinige Teilnahme an der Online-Veranstaltung ist keinesfalls ausreichend um die schriftliche Prüfung zu bestehen.

Anmeldung: bis spätestens 31.12.2024 bei [GDL-DTSA-Ausbildung\(et\)mail.de](mailto:GDL-DTSA-Ausbildung(et)mail.de)

Datenschutz: Mit der Anmeldung stimmt der sich anmeldende Teilnehmer / die sich anmeldende Teilnehmerin der Speicherung der persönlichen Daten zwecks Durchführung der oben beschriebenen Veranstaltung zu. Die Daten werden unmittelbar nach der Veranstaltung wieder gelöscht.

Die Veranstaltung behält sich vor, die Veranstaltung aufzuzeichnen um eine Überprüfung der angemeldeten Teilnehmer zu ermöglichen.

¹ <https://www.vdst.de/engagieren/wissen-erlangen/tl-downloads/>



- AUSSCHREIBUNG -

AK „Orientierung beim Tauchen“

Termin:	Sonnabend 17.05.2025 10:30 – 19:00 Uhr Sonntag 18.05.2025 10:00 – 17:00 Uhr
Ort:	Theorie: Clubhaus des DUC am Hohendeicher See Warwischer Hinterdeich ggü. 55, 21037 Hamburg Praxis: Hohendeicher See (Oortkatensee) und Grünfläche vor der Clubhütte
Zielgruppe & Teilnehmerzahl:	Anwärter DTSA** (vorrangig), min. 6, max. 14 Teilnehmer, ab DTSA *
Aufwandsentschädigung:	Es wird eine Aufwandsentschädigung von 50€ pro Teilnehmer erhoben. Die Brevetierung und Kursunterlagen sind <i>inclusive</i> . Verpflegung: An beiden Tagen Bratwurst vom Grill + Salate, Beilagen satt, Getränke und Nervennahrung ist zusätzlich inclusive.
Verantwortlich:	Heiko Horeis, TL*, DUC Hamburg e. V.
Voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none">- mind. 14 Jahre; bei Minderjährigen ist die Einverständniserklärung der sorgeb. Eltern erforderlich.- DTSA* oder Äquivalent- 15 geloggte Tauchgänge- gültige TTU sowie Verbandsnachweis (VDST / SSI / PADI, etc....)- Tauchausrüstung für täglich 2 Tauchgänge- UW-Kompass, Tauchlampe, Tauchcomputer u. Karabiner!!!
Ausrichter:	DUC Hamburg e.V.
Kursziel:	In dem Aufbaukurs " Orientierung beim Tauchen " lernst Du, während des Tauchgangs Deinen Tauchkurs und Standort zu bestimmen und Dich unter Wasser zu orientieren. Ziel ist es u.a. sicher zum Ausgangspunkt des Tauchgangs zurückfinden. Dabei können auch Hilfsmittel wie z.B. ein Kompass oder auch natürliche Begebenheiten Unterwasser eingesetzt werden.
Anmeldung:	Ab sofort möglich per Mail an Heiko.Horeis@gmx.de Mobil 0159-040 499 17 – bis spätestens 04. Mai 2025 Bitte sendet mir zusätzlich Eure Anschrift und die telefonische Erreichbarkeit!!! Nach schriftlicher Anmeldung wird von mir eine Bestätigung gesendet, ohne die <u>keine Teilnahme</u> möglich ist! Die Aufwandsentschädigung ist im Voraus zu entrichten. Bei Nichtteilnahme erfolgt ggf. nur eine Teilerstattung. Überweisung an die Weser-Elbe Sparkasse IBAN:DE41 2925 0000 0185 5019 15 (Heiko Horeis) Verwendung: „AK Orientierung beim Tauchen 05/2025“
Datenschutz:	Für die Erhebung, Verarbeitung und Speicherung der erforderlichen personenbezogenen Daten und das Recht auf Widerruf, gelten die Datenschutzerklärungen des DUC Hamburg e.V. und des VDST e.V. in der jeweiligen gültigen Fassung. Diese sind unter www.duc-hamburg.de und www.vdst.de einzusehen.



GDL Safety & Rescue Diver / AK Tauchsicherheit & Rettung

Termin:	<ul style="list-style-type: none"> • 28.06.2025 09:30 – 20:30 Uhr (Samstag) • 29.06.2025 10:00 – 17:00 Uhr (Sonntag)
Ort:	<ul style="list-style-type: none"> • Theorie: Körperhaus Bergedorf, Raum 213/214 • Praxis: Hohendeicher See (Oortkatensee), Südstrand und Tauchbasis DUC Warwischer Hinterdeich ggü. Nr. 55, Overwerder Weg, 21037 Hamburg
Zielgruppe & Teilnehmerzahl:	<ul style="list-style-type: none"> • Anwärter GDL*** / DTSA***, min 10, max. 16 Teilnehmer, ab GDL* / DTSA*
Kursgebühr:	<ul style="list-style-type: none"> • 95 € inkl. Brevetierung (ohne Verpflegung) pro Teilnehmer. Kontodaten werden nach Eingang der Anmeldung mitgeteilt (siehe Sonstiges*). • Bei Stornierung dieser Fortbildung nach Anmeldeschluss entfällt der Anspruch auf Rückerstattung der Kursgebühren
Verantwortlich:	<ul style="list-style-type: none"> • Boris Haar, TL***, Ausbildungsleiter HTSB • Rückfragen: tauchausbildung@htsb-ev.de oder +49 152 3375 6768
Voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none"> • min. 14 Jahre; bei Minderjährigen ist die Einverständniserklärung der sorgeberechtigten Eltern erforderlich. • GDL* / DTSA* oder Äquivalent (gemäß VDST-Ordnung) • Min. 30 geloggte Tauchgänge • gültige TSU nach den aktuellen Richtlinien des VDST
Ausrichter:	<ul style="list-style-type: none"> • Hamburger Tauchsportbund e.V. (HTSB), FB-Ausbildung und FB-Medizin
Kursziel:	<ul style="list-style-type: none"> • Der/Die Bewerber: in soll in Theorie und Praxis mit der vorbeugenden Unfallvermeidung und den bei einem Tauchunfall zu ergreifenden Maßnahmen vertraut gemacht werden. • Nach Abschluss des Kurses soll er/sie: <ul style="list-style-type: none"> ○ sich der besonderen Bedeutung einer vorbeugenden Unfallvermeidung bewusst sein. ○ Tauchgänge so durchführen können, dass Situationen, die zu Problemen oder gar Unfällen bei sich selbst oder bei Mittauchern führen könnten, soweit möglich bereits im Ansatz vermieden werden. ○ Unfallsituationen beherrschen. ○ Rettungs-, Berge- und Transporttechniken im Wasser und an Land durchführen können. ○ Erste-Hilfe- und Reanimationstechniken anwenden können. ○ den effizienten Rettungs- und Signalmiteileinsatz kennen. ○ die Rettungskette kennen und einleiten können.
Anmeldung:	<ul style="list-style-type: none"> • ab sofort bis 31.05.2025 • Boris Haar, ausschließlich per Mail an tauchausbildung@htsb-ev.de



<p>Benötigte Daten für die Anmeldung:</p> <p>Unbedingt den angehängten Vordruck (Excelsheet) benutzen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vorname, Name • Geburtsdatum • Straße/Nummer • Postleitzahl • Ort • Telefonnummer (für Rückfragen) • Aktuelle Brevetierung • Anzahl der bisherigen Tauchgänge • VDST-Verein oder Einzelmitglied im VDST • Teilnahme mit BackMount oder SideMount
<p>Ausrüstung:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gemäß der Ausrüstungsstandards und -Empfehlungen des VDST in der gültigen Fassung • ABC-Ausrüstung incl. Anzug für Rettungsübungen ohne Gerät • Komplette Ausrüstung inkl. Lampe, Boje, etc. • Luft für vier kurze Tauchgänge (max. Tiefe 10 m, max. Länge 15 min.)
<p>(*) Sonstiges:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Teilnahmegebühr ist innerhalb von 7 Tagen nach Anmeldung zu überweisen. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, den Startplatz sonst anderweitig zu vergeben. Es entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung. Ein Anspruch auf Rückerstattung bei Nichtteilnahme besteht nicht. Ein Ersatzteilnehmer kann, nach Absprache, bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn gestellt werden. • Überweisung: AK TSR 2025, vollständiger Name • Bemerkungen: Wir weisen darauf hin, dass die Teilnahme an dieser Veranstaltung freiwillig und unter Inkaufnahme der daraus resultierenden Einschränkungen (insbesondere örtliche Hygienekonzepte) und Gefahren erfolgt. Es gelten die am Veranstaltungsort geltenden gesetzlichen Regelungen.
<p>Ausbilder</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Für Ausbilder*innen werden bei wiederholter Teilnahme 6 LE bewilligt (einmalige Anerkennung im Verlängerungszeitraum).
<p>Datenschutz:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Mit der Anmeldung stimmt der sich anmeldende Teilnehmer / die sich anmeldende Teilnehmerin der Speicherung der persönlichen Daten zwecks Durchführung der oben beschriebenen Veranstaltung zu. Die Daten werden unmittelbar nach der Veranstaltung wieder gelöscht. Für die Erhebung, Verarbeitung und Speicherung der erforderlichen personenbezogenen Daten und das Recht auf Widerruf, gelten die Datenschutzerklärungen des HTSB e.V. und des VDST e.V. in der jeweiligen gültigen Fassung. Diese sind unter www.htsb-ev.de und www.vdst.de einzusehen.